

Medienmitteilung
Bern, Mai 2024

Verstärktes Engagement im Bereich Fernwärmelösungen

Meier Tobler weitet sein Sortiment an Produkten für die Umsetzung von Fernwärmelösungen aus und investiert weiter in diese nachhaltige Energienutzung. Im Mittelpunkt stehen dabei neu Haus- und Wohnungsstationen, geschraubte oder geschweisste Kompaktstationen sowie konfigurierbare Übergabestationen.

Fernwärme ist eine der zukunftssträchtigen Wärmequellen für Gebäude. Nutzwärme lässt sich in grossem Massstab zentral und sehr effizient erzeugen. Zudem erlauben Fernwärmelösungen die breite Nutzung von Abwärme, die sonst oft verschwendet würde. Neben der bekannteren Nutzung von Abwärme aus Kehrlichtverbrennungsanlagen entsteht zum Beispiel auch Abwärme bei industriellen Prozessen, beim Verbrennen von Abfallholz, aus Biogas- und Kompostanlagen und anderen erneuerbaren Quellen.

Grosse Vorteile

In der Anwendung in Gebäuden hat Fernwärme drei grosse Vorteile: Sie ist ökologisch, spart Platz im Heizkeller und minimiert den Aufwand für Wartung und Brennstoffbeschaffung. Als Schnittstelle zwischen Fernwärmenetz und hauseigener Heizungsanlage dienen Übergabestationen. Bei einer indirekten Heizung trennt eine solche mittels Wärmetauscher hydraulisch den Fernwärmekreislauf von der Hausinstallation oder leitet bei einer direkten Heizung das ankommende Heisswasser direkt in den Heizkreislauf. Dabei können Übergabestationen auch für die Bereitstellung von Brauchwarmwasser eingesetzt werden.

Breites Sortiment

Meier Tobler bietet aus einer Hand sämtliche Produkte und Lösungen, die es für effiziente Fernwärmenetze braucht – angefangen bei der Wärmeerzeugung in der Zentrale über die Verteilung und Überwachung bis hin zur Übergabe der Wärme an die Verbraucherinnen und Verbraucher via Übergabestationen und der ganzen Hausinstallation. Mit seinen Wasser-Wasser-Wärmepumpen bietet Meier Tobler zudem die Möglichkeit, Niedertemperaturnetze (Anergienetze) optimal fürs Heizen und für die Aufbereitung von Brauchwarmwasser zu nutzen.

Je nach Anforderung stehen die verschiedensten Lösungen zur Verfügung. Dazu gehören zum Beispiel anwendungsoptimierte Haus- und Wohnungsstationen für Radiatoren- oder Fussbodenheizungsanwendungen sowie Kompaktstationen mit oder ohne Brauchwarmwasser (BWW) und mit einer oder zwei Heizgruppen. Ebenso werden nach Kundenspezifikation erstellte Modular- respektive Individualstationen angeboten. Es gibt geschraubte oder geschweisste Stationen in

Standard- oder Hochtemperaturlösung. Dabei reicht die von den Stationen abgedeckte Leistungsbandbreite von wenigen Kilowatt bis zu mehreren Megawatt.

Starker Partner

Meier Tobler hat im Bereich Fernwärme bestens etablierte und langjährige Partner an der Seite, die neben Übergabestationen auch ein langjähriges Know-how bieten. Mit diesen und dank dem umfassenden Heiztechnik-Sortiment ist Meier Tobler bestens als Gesamtanbieter für Fernwärme aufgestellt. Meier Tobler führt von der Wärmeerzeugung mittels Grosswärmepumpe über das Redundanz- und das Spitzenlastsystem, die Ausrüstung der Heizzentrale, die Wärmeverteilung mit Hauseinführung, die Übergabestationen bis zur ganzen Hausinstallation alles Nötige im Sortiment. Alle diese Voraussetzungen ermöglichen es Meier Tobler bestens, einen guten Beitrag zum Ausbau der Fernwärme in der Schweiz und damit zur Dekarbonisierung beizutragen. Die Umsetzung erfolgt schrittweise und startet zuerst in der Deutschschweiz. Ende 2024 ist das Angebot schweizweit verfügbar.

Weitere Informationen: meiertobler.ch/fernwaerme



Für Rückfragen zu dieser Medienmitteilung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Fabio Marzà, 031 868 56 55, fabio.marza@meiertobler.ch

Meier Tobler ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Haustechnik-Anbieter. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute über 1300 Mitarbeitende. Die Aktien von Meier Tobler sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol MTG).